

11. Rosensinfonie

In wellenförmig geschwungenen Bögen begleitet die Rosensinfonie das Rosenband im westlichen Teil. Verschiedene Themen werden in den einzelnen Bögen aufgegriffen. Ein Bogen z. B. besteht aus Rosen, die Namen von Bundeskanzlern tragen.

12. Garten der Ruhe, Erholung und Besinnlichkeit

Der im asiatischen Stil gestaltete Themengarten ist mit Bambus, chinesischen Rosen und anderen fernöstlichen Pflanzen bestückt. Der Meditationsstein lädt ein, Platz zu nehmen und sich versteckt hinter Hecken besinnlich mit den Dingen des Seins zu beschäftigen.

13. Der Moderne Senkgarten

Neben den zarten Rosatönen der Rosen ist der Moderne Senkgarten ganz in blau gehalten. Ein Wasserspiel belebt die Atmosphäre.



14. Skulpturengarten

Säulenförmige Bäume sind in diesem futuristisch anmutenden Garten neben bizarren Skulpturen aus Lavagestein und Basaltstelen arrangiert. Eine Stahlwand bildet den Abschluss für die, in die Tiefe laufenden, Bodendeckerrosen, die wie ein Wasserfall den Geröllhang hinabfließen.

15. Seerosengarten

Mit der Seerose wurde einer „anderen“ Rose ein Auftritt im Rosengarten ermöglicht. Ein hölzerner Steg führt den Betrachter ganz nah an die Seerosenblüte. Neben der Seerose sind in dem Wasserbecken interaktive Wasserspiele installiert, die es den Kindern erlauben ihren Spieltrieb auszuleben.



1. Klassische Rosenterrasse
2. Rosenringe
3. Wassererfrischungsbecken
4. Naturgarten
5. Gebautes und Gewachsenes
6. Geometrische Formen mit Hochstammrosen
7. Mediterrane Kulturterrasse
8. Mediterrane Sonnenterrasse
9. Rosenband
10. Metallgarten
11. Rosensinfonie
12. Garten der Ruhe, Erholung und Besinnlichkeit
13. Der Moderne Senkgarten
14. Skulpturengarten
15. Seerosengarten

Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH

Gothaer Straße 38, 99094 Erfurt

Geschäftsführer: Wolfgang Kujath

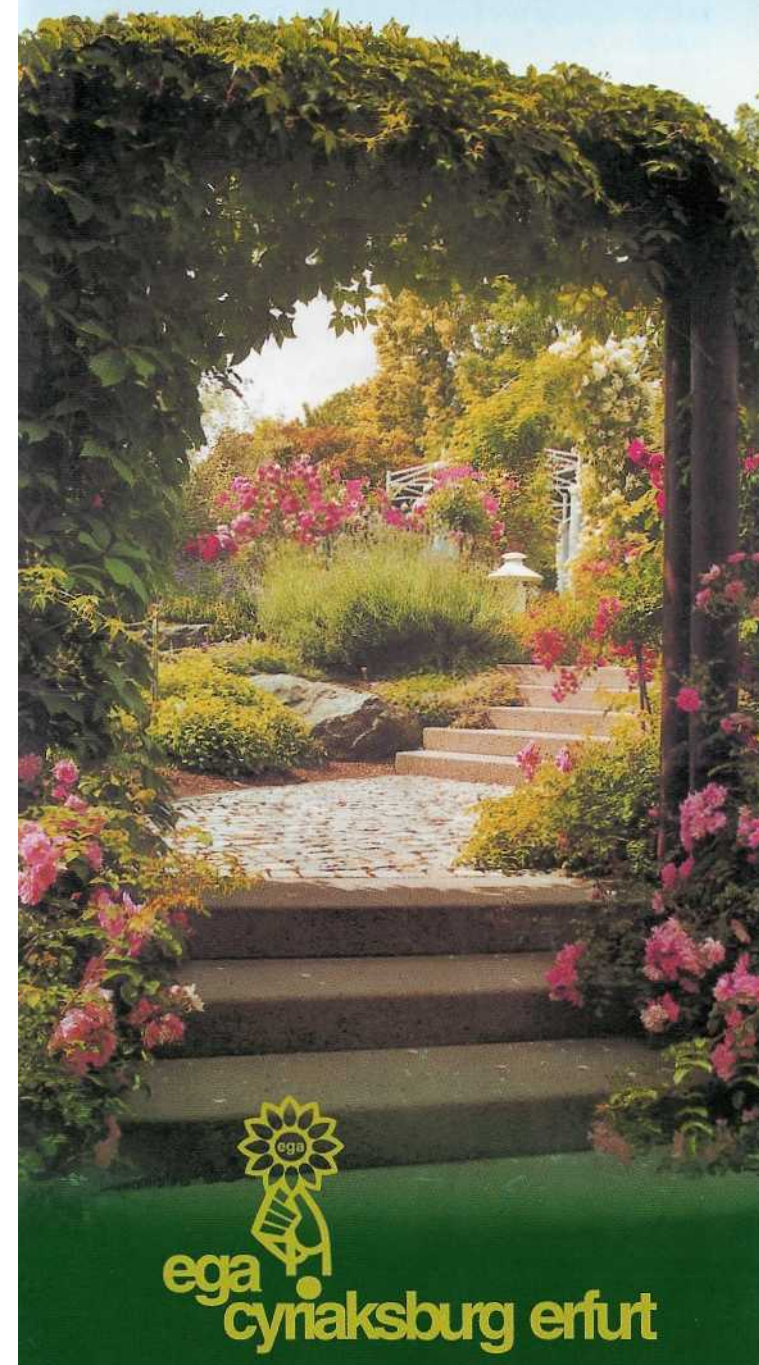
Telefon: 0361/2 23 22-0 · Telefax.: 0361/ 2 23 22 22

Internet: www.ega-erfurt.com

E-mail: info@ega-online.de

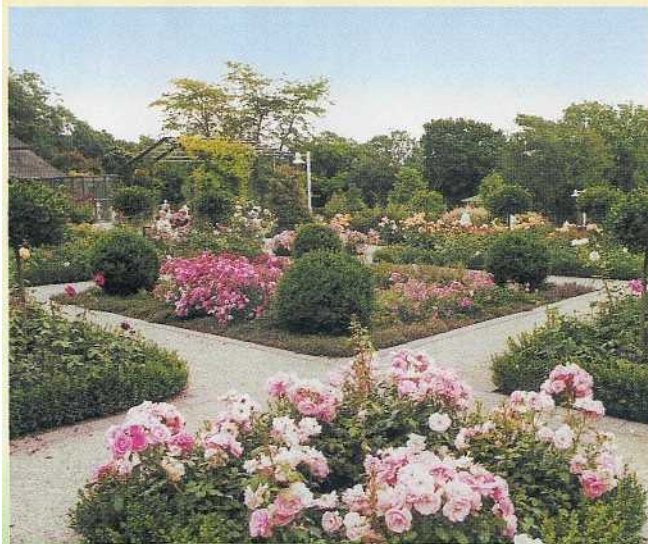
Redaktion: Martin Jäger, Horst Schöne
Fotos: Peter Grimm, Uwe Schachschal
Satz/Repro: S. Gramm fotoRepro
Druck: Druckhaus Naumburg

Willkommen im Rosengarten



Keine andere Schöpfung der Natur hat die Menschen von jeher so fasziniert wie die Rose. Poeten, Maler, Komponisten – große Künstler haben sie in ihrer Vollkommenheit, in ihrer Schönheit, wegen ihrer geheimnisvollen Magie und als Symbol der Liebe gepriesen. So ist es selbstverständlich, dass jede renommierte Parkanlage die „Königin der Blumen“ in einem respektablen Garten präsentiert. Am sonnigen Südhang der ega wurde anknüpfend an alte Traditionen am 7. Mai. 2000 auf einer Fläche von 28.000 m² ein Rosengarten mit beeindruckender Vielfalt eröffnet. Hier sind Rosen in mehr als 450 Arten und Sorten zu bewundern. Beet-, Kletter-, Busch-, Hochstamm- und Trauerrosen schmücken den Rosengarten der ega, sind zugleich Anregung für die Gestaltung der eigenen Gartenwelt. Rote, gelbe, weiße und sogar grüne Blüten sind im Rosengarten zu entdecken. Ihre Wandlungsfähigkeit präsentiert die Rose in Form und Farbe, ihre Faszination durch Duft und Kostbarkeit.

Inmitten dieser Pracht wird alljährlich ein Rosenfest gefeiert, zu dem die Wahl der ega Rosenkönigin ebenso gehört wie eine Rosentaufe. Junge Paare haben die Möglichkeit, am Hochzeitstag „ihre“ Rose zu pflanzen, die sie dann ein Leben lang auf ihrem gemeinsamen Weg begleitet.

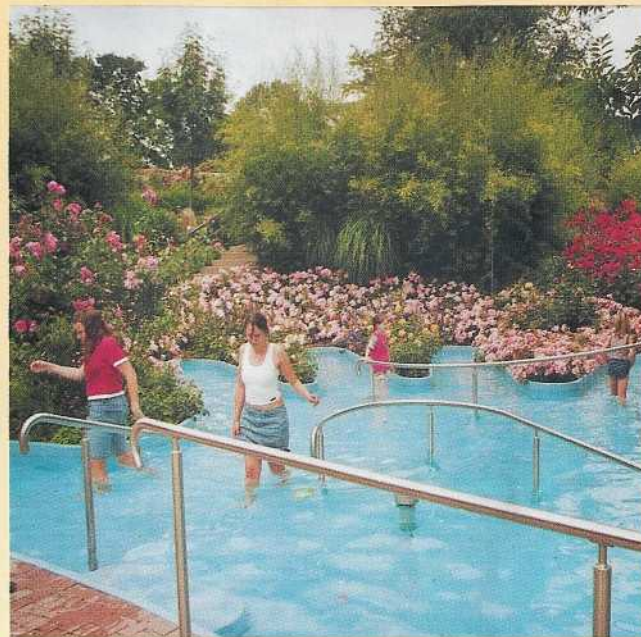


1. Klassische Rosenterrasse

In den von Buchshecken umfassten ornamentalen Beeten werden Edel- und Beetrosen vorgestellt. Die Rosenterrassen mit dem symmetrischen Aufbau und der gleichmäßigen Anordnung der Bepflanzung ist einem klassischen Schlossgarten nachempfunden.

2. Rosenringe

In unterschiedlich großen Rundbeeten wachsen historische und englische Rosen. Rasentrittsteine ermöglichen einen festen Tritt bei der Betrachtung der verschiedenen Rosensorten.



3. Wassererfrischungsbecken

An heißen Sommertagen kann das Wasserbecken zur Kühlung ermüdeter Beine benutzt werden. Es ist als „Hand, die in die Rosen greift“ gestaltet, eingefasst von Duftrosen, die den Erfrischungssuchenden mit ihrem Bukett betören. Die Geländer im Wasser stellen die Lebenslinien dar.

4. Naturgarten

Der edle achteckige Holzpavillon, die Trockenmauer aus Abbruchmaterial und der urwüchsig bepflanzte Teich, der aus einem überlaufenden Steintrog gespeist wird, machen diesen Ort zu einem wahren Naturerlebnis.

5. Gebautes und Gewachsenes

Unter Verwendung von Betonfertigteilen wurde dieser Gartenteil angelegt. In regelmäßiger Beetanordnung werden Zwergrosen präsentiert. Rosenbewachsene Pergolen überspannen die Wege. Das beherrschende Grundthema, das „exakt Gebaute“, wird durch die Fülle der Rosenblüte aufgelockert.

6. Geometrische Formen mit Hochstammrosen

Der dekorative Sechseckpavillon aus einer Stahlkonstruktion, das Wasserbecken, die Tische, Bänke und eine Metallskulptur bilden „geometrische Formen als plastische Elemente in Verbindung mit Hochstammrosen“. Nur in diesem Teil des Rosengartens findet sich eine Konzentration an Hochstamm- und Trauerrosen.

7. Mediterrane Kulturterrasse

Die Kulturterrassen sind in den Farben der Provence, vor allem im dominierenden Lila des Lavendels, gehalten. Die Rosensorten stammen aus Frankreich, und auch die Stauden sind im mediterranen Klima beheimatet.

8. Mediterrane Sonnenterrasse

Schlanke Säuleneiben, die auslaufende Rinne eines Wasserlaufes und die überdachte Terrasse mit Sonnenbänken strahlen die Atmosphäre südlicher Länder aus.

9. Rosenband

Oberhalb der Volieren beginnt das Rosenband, das sich durch den gesamten Rosengarten schlängelt.



10. Metallgarten

Abstrakte Edelstahlplastiken, ein metallenes Windspiel und ein Brunnen aus dem alten Rosengarten, der bis 1995 im Westteil der ega zu finden war, bilden die künstlerischen Objekte des Zusammenspiels von Natur und Metall. Die leuchtenden Rosenblüten bilden einen starken Kontrast zum silbrigen Laub der Gehölze, die im Metallgarten angepflanzt sind.